

Workshop „Kinder, Jugendliche, Schule, Frühförderung“ – 20.11.2019
World-Café „Entlastungsangebote, Familienentlastende Dienst, Kurzzeitmaßnahmen“

Notizzettel Flipchart (aus der Diskussion)

Good-Practice-Beispiele	Verbesserungs-Potenzial	„Neue Wege“
<ul style="list-style-type: none"> • Inklusive Familienfreizeit Katholische Kirche • Stadtjugendring Esslingen • AK Ökologische Freizeiten • Jugendfarm Esslingen • Niedrigschwellige Angebote • Gute Zusammenarbeit mit FEDs bei den „aufstockenden Hilfen“ • FEDs haben ein flächendeckendes Angebot, sind bekannt und werden gut angenommen (Wartelisten) • Mutter-Kind-Treffen • Inklusive Vereine z.B. TTC Esslingen, FC Esslingen, Karnevalsverein, Stadtjugendring, Kreisjugendring, ... • Geschwistertreff Lebenshilfe Kirchheim • Inklusive Ferienbetreuungen entwickeln sich sehr positiv, aber i. d. R. kein Angebot für schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche • MIMAMO - Angebot auch für Kinder mit höherem Assistenzbedarf • Nachmittagsbetreuung SBBZ (Mi + Fr) • 14 Tage Sommerferienangebot Rohräckerschule • Privater Verein bietet inklu- 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschwistergruppe • UstaVO als Nachteil für Teilnehmer und Angehörige (Mehrfachnennung) • Gewinnung von Inklusionsassistenten • Fehlende Kinderbetreuung für Berufstätige besonders in den Ferien • Angebote der FEDs unabhängig von der Region • Internetplattform zur Info über alle Angebote („inklusiveS“) • Aufklärungsarbeit / Beratung der Eltern • Eltern im Fokus / Paar / Geschwister • Finanzierung der Infrastruktur - FED-Leistungen • Finanzierung der FEDs anpassen (Landes- und Kreiszuschüsse erhöhen) • Wenig Angebote für Kinder mit nur sehr geringer Behinderung oder chronischen Erkrankungen • Angebote (Ferien- und Wochenendbetreuung) für schwer mehrfach behinderte Personen (Barrierefreiheit und Assistenz) (Mehrfachnennung) • Inklusive Angebote für schwer mehrfach behinderte Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> • Info-Plattform schaffen • Kernzeitbetreuung in den Ferien an der Regelschule in der Gemeinde für Kinder mit Behinderung „öffnen“ • Win-Win Lösungen: junge Menschen für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung gewinnen • Tiergestützte Therapie • Kurzzeitpflege • FED Leistungsvereinbarung zum BTHG (Assistenzleistungen, Leistungen zur sozialen Teilhabe, Mobilitätshilfen) • Vernetzung der Eltern vor Ort (behinderungsübergreifend) • Inverse Inklusion • Assistenzleistungen für Teilhabeangebote aus BTHG • Inklusive Angebote in Musikschulen, Sportvereinen, Kunstschulen, ... bzw. inverse Inklusion • Stundenweise Kurzzeitbetreuung in inklusiven Regelangeboten (auch „Feuerwehrfunktion“) • Kurzzeit in Gastfamilien • Wissensvermittlung online und zentrale Anlaufstelle • Teilhabe- und Assistenzleistungen ausbauen

<p>sives Ferienprogramm an (Spendengelder)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückenwind e.V. • BaGtiv (Angebot für Eltern mit Kindern mit seelischer Behinderung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ferienangebote ausbauen an der Rohräckerschule • Verlässlichkeit und Finanzierbarkeit der Ferienangebote • Fehlende Kurzzeitpflegeangebote • Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene mit hohem Assistenzbedarf • Finanzierung von Fachkräften für die Assistenz bei FED-Angeboten (v.a. bei Kindern mit herausforderndem Verhalten oder schwerer Behinderung) • Kurzzeitplätze für Kinder und Jugendliche mit herausfordernden Verhaltensweisen • Informationsfluss verbessern: Wo bekomme ich welche Hilfe? Transparenz bei Hilfeangeboten im LRA (finanzielle Hilfe) (Mehrfachnennung) • Informations-Startpaket für Eltern • Öffnung von Regelangeboten --> Frage: Wer zahlt die Zeit für die erforderliche Vernetzungsarbeit („Türöffner“) bis eine Teilnahme von Menschen mit Behinderung an Regelangeboten möglich ist • Grundfinanzierung der FED für den Bereich Vermittlung / Inklusion • Gesundheit und Resilienz der Eltern • Alltagsunterstützung der Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzielle Anreize für inklusive Projekte, Vereine, Aktionen, ... • Weitere Anbieter in den Landkreis holen damit Bedarfe abgedeckt werden können • Eltern sollten im Dezember wissen, wie die Ferien im nächsten Jahr sind. • Gute Information über Leistungen im Komplett-Paket: Wo bekomme ich welche Hilfe?
--	--	---

	<ul style="list-style-type: none">• Vernetzung Ferienbetreuung• Förderung und Unterstützung kreisweiter, inklusiver Ferienangebote (evtl. gemeinsam erarbeitetes, kreisweites Konzept?)	
--	--	--

(aus Zeitgründen wurde keine Priorisierung durchgeführt)